

Medienmitteilung: 1. Februar 2021

Neues Schrauben-Design für das evolutionäre Affinis Inverse Schulterssystem

Mit zwei neuen Metaglène-Varianten bietet der Schweizer Orthopädie-Spezialist Mathys sein bewährtes Affinis Inverse Schulterssystem nun im optimierten Schrauben-Design an. Herzstück der Weiterentwicklung ist das durchdachte und einheitliche Schrauben-Design mit winkelstabil arretierbaren Kompressionsschrauben.

Das Affinis Inverse Schulterssystem hat sich mit über zehn Jahren klinischem Einsatz in der inversen Schulterprothetik durch eine langlebige, stabile Glenoid-Komponente bewährt. Mit zwei neuen Metaglène-Varianten ist es dem Medizintechnikunternehmen Mathys nun gelungen, das bewährte System zielgerichtet weiterzuentwickeln. Das evolutionäre Konzept ergänzt die Vorteile der stabilen, kompakten Metaglène-Glenosphäre-Verbindung um ein optimiertes Schrauben-Design mit Kompressionsschrauben. Diese können zusätzlich mittels Verriegelungskappen winkelstabil mit der Basisplatte arretiert werden.

Zwei Metaglène-Optionen für verschiedene Einsatzzwecke

Als Standardlösung für Erstversorgungen ist das Schulterssystem als zweizapfige Metaglène DP (Double Peg) verfügbar. Bei dieser Metaglène-Variante wird das Inlay-Schrauben-Notching zugunsten eines Zwei-Zapfen-Designs ohne inferiore Schraube eliminiert. Zudem können die beiden A/P-Schrauben zentraler und auch konvergierend positioniert werden und sorgen für eine gute Verankerung in der Knochensubstanz. Nach dem Eindrehen wird die superiore Schraube winkelstabil mit der Basisplatte arretiert.

Für mehr Möglichkeiten in der Versorgung grösserer Defekte, von Deformitäten oder Revisionsfällen bietet Mathys die Ausführung Metaglène CP (Central Peg) mit einem stärkeren, zentralen Pressfit-Zapfen an. Die CP-Variante basiert auf dem gleichen Schrauben-Design wie die DP-Variante, alle Schrauben sind als Kompressionsschrauben ausgeführt. Eine Verriegelungskappe (Locking Cap) sorgt zudem superior wie inferior nach dem Eindrehen der Schrauben für die abschliessende, winkelstabile Arretierung.

Mathys unterstreicht mit der evolutionären Weiterentwicklung des bewährten Affinis Inverse Systems seine weitreichende Expertise in der Schulterprothetik. Das Schweizer Medizintechnikunternehmen deckt mit seinem Schulterportfolio einen breiten Indikationsbereich ab und bietet systematische und kompromisslose Lösungen für orthopädische Herausforderungen an.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Eichenberger
Product Manager Shoulder
Marketing International

Mathys AG Bettlach
Robert Mathys Strasse 5
Postfach
2544 Bettlach
Schweiz
E-Mail: michael.eichenberger@mathysmedical.com

Über die Mathys AG Bettlach

Das Schweizer Orthopädieunternehmen wurde 1946 gegründet und blickt im Bereich Medizintechnik auf 60 Jahre Erfahrung zurück. Seit 2003 konzentriert sich Mathys ausschliesslich auf die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Produkten für den Gelenkersatz. Produziert wird vorwiegend in der Schweiz, aber auch in Deutschland. Die Leistungen des Unternehmens umfassen Implantate für Hüfte, Knie und Schulter sowie synthetisches Knochenersatzmaterial. 2013 ist Mathys in den Bereich Sportorthopädie eingestiegen.

Das Unternehmen mit elf Tochtergesellschaften in Deutschland, Frankreich, Belgien, England, Holland, Italien, Japan, Österreich, Australien, Neuseeland und der Schweiz befindet sich im Besitz der Familien Mathys und Marzo.